

Leer liberal

FDP
Die Liberalen

Informationen aus:
Stadtratsfraktion und Stadtverband Leer
Kreistagsfraktion und Kreisverband
Niedersächsischem Landtag
Deutschem Bundestag

Mehr als neunzig Gäste folgten der Einladung zur Podiumsdiskussion in den Kulturspeicher

Ausgabe 7

Mai 2010



Moderation: Birgit Baasner

FDP
Stadt Leer



Parteifreunde im Publikum

Leer. Zufrieden zeigten sich die Liberalen über einen gut besuchten Kulturspeicher und eine lebhafte Diskussion zum Thema „Ein ECE Center für Leer, Chance oder Gefahr für die Entwicklung der Innenstadt?“ Das Podium mit den Teilnehmern **Sandra Bockhöfer**, FDP Fraktionsvorsitzende, Bürgermeister **Wolfgang Kellner**, Leffers-Geschäftsführer **Johannes Poppen** und **Diedrich Janssen** von den Freunden der historischen Altstadt wurde von der Stadtverbandsvorsitzenden **Birgit Baasner** moderiert. Einleitend wurde das Meinungsbild der FDP vorgestellt, das bei einem möglichen Bau eines ECE Centers in der Leeraner Innenstadt ein Gesamtkonzept für Wachstum in Wirtschaft und Tourismus vorsieht. Die Liberalen fordern eine signifikante Stärkung der wirtschaftlichen Pole Einkaufsstadt und Freizeithafen. Die Strahlkraft von Leer gründet sich nach Überzeugung der Liberalen auf die Nähe zum Wasser und die historische Altstadt. Im Kontext mit der Umgestaltung des Handelshafens in einen Freizeithafen ließe sich mehr Kaufkraft binden und dadurch sieht die FDP ein Einkaufszentrum in der Innenstadt durchaus als positiven Impuls für die Entwicklung der gesamten Innenstadt. Die Zustimmungsfähigkeit im Rat sei, so Sandra Bockhöfer, von entsprechenden Rahmenbedingungen und nachhaltiger Weichenstellung abhängig. Bürgermeister Wolfgang Kellner hob darauf ab, dass sich die Leeraner Innenstadt in einer doppelten „Reibungsfläche“ befinde – einmal zwischen Oldenburg und Groningen, denn die Kunden seien heute sehr mobil -, andererseits zwischen den beiden Multi-Märkten und dem Emspark auf der sogenannten „grünen Wiese“, wobei sowohl Multi-Süd als auch der Emspark noch erweitert würden. Der Vorsitzende des Vereins der Freunde der historischen Altstadt, Diedrich Janssen, stellte konkrete Forderungen zur Attraktivierung der Altstadt in den Mittelpunkt seines Beitrages. Diese seien überfällig und die Diskussion um das ECE biete eine gute Chance, sie voran zu bringen. Für die Werbegemeinschaft betonte Leffers Geschäftsführer Johannes Poppen die Chancen, die Leer habe. Es sei wichtig, eine kritische Masse im innerstädtischen Angebot zu erhalten. Die schon heute vorhandenen Leerstände von Ladenlokalen seien nicht ungewöhnlich, sie würden durch ein ECE Center nicht mehr, sondern umgekehrt werde ein Schuh daraus. Würde sich in den nächsten Jahren nichts tun in der Innenstadt, drohe die Zunahme weiterer Leerstände. Im Anschluss wurden die Beiträge und Fragen aus dem Zuhörerkreis diskutiert. Abschließend bot Birgit Baasner namens der FDP an, weiter im Gespräch zu bleiben. Ganz gleich, welche Meinung man vertrete, die Diskussion sei ganz klar davon geprägt gewesen, das Beste für Leer zu wollen, konstatierte die Stadtverbandsvorsitzende.

Aktuelle Infos unter:

www.fdpLeer.de

In dieser Ausgabe:

Neuwahlen in den Verbänden	Seite 2
MdB Goldmann in Rhaderfehn	Seite 2
zu Gast beim VAO e.V. Leer	Seite 3
MdB Goldmann zu Gast beim Kdo SES	Seite 3
im Gespräch mit Frau Pilk, VHS Leer	Seite 4
Termine/Hinweise	Seite 4
Nächste Ausgabe:	August 2010

Fehntjer Liberale wählen neuen Vorstand

Rhauderfehn/Ostrhauderfehn.

Neuwahlen des Vorstandes standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung des FDP Gemeindeverbandes Rhauderfehn-Ostrhauderfehn.

Zur neuen Ortsvorsitzenden wählten die Mitglieder **Ulla Meier**. Meier vertritt die Interessen ihres Verbandes über die Gemeinde hinaus bereits als stellvertretende Kreisvorsitzende im FDP Kreisverband Leer. In das Amt des Stellvertreters wurde **Arno Djuren** gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers nimmt in Zukunft **Peter Stölting**, die des Beisitzers **Bernd van Osten** wahr. In der Sitzung erging der Beschluss über die Umbenennung des Ortsverbandes Overledingerland in den **FDP Gemeindeverband Rhauderfehn/ Ostrhauderfehn**.



Foto v.l.:
Bernd van Osten
Arno Djuren
Ulla Meier
Peter Stölting
Dieter Reinert,
Kreisgeschäftsführer



Ortsverband Uplengen mit neuem Vorstand wieder aktiv



Foto v.l.:
Carl Friedrich Brüggemann
Dirk Blasche
Sascha Balzen
Markus Ferdinand



Uplengen. Während des Treffens langjähriger und neuer Mitglieder der FDP aus Uplengen einigte man sich nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde darauf, die Arbeit der Liberalen in der Gemeinde Uplengen wiederzubeleben. Unter Leitung des Kreisvorsitzenden **Carl Friedrich Brüggemann** aus Leer wurde ein neuer Vorstand gewählt. **Sascha Balzen**, 31-jähriger verheirateter Verkaufsleiter aus Remels ist

neuer **Vorsitzender des FDP Ortsverbandes**. Sein **Stellvertreter ist Markus Ferdinand** aus Hollen, 28-jähriger selbständiger IT-Berater und ebenfalls verheiratet. Als Schatzmeister fungiert KFZ-Meister **Dirk Blasche**, der in Remels ein Tankstellengewerbe betreibt. Die erste öffentliche Versammlung des Verbandes ist bereits terminiert.

Hans-Michael Goldman zu Gast in der Gemeinde Rhauderfehn

Rhauderfehn. Viel Lob für die Anstrengungen der Kommune spendete Bundestagsabgeordneter Hans-Michael Goldman den Rhauderfehnern bei seinem Gemeindebesuch. Aus der Bundespolitik hatte der Landwirtschaftsexperte Bürgermeister Heinz Freese und den Ratsmitgliedern der Kommune nur wenig optimistisches zu berichten. Dass er beispielsweise für das gefährdete Rhauderfehner Freibad einen Weg zu Fördermitteln möglich machen könnte, hielt er für unwahrscheinlich.

Der Bundestagsabgeordnete versprach, das Freibad beim nächsten Treffen mit Niedersachsens Wirtschaftsminister Jörg Bode auf die Tagesordnung zu nehmen. Goldman lobte die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde, vor allem in den Bereichen Gesundheitsversorgung und Bauen. "Was sie da vorweisen können, das ist gerade im Oberkrisenjahr 2009 schon sensationell", sagte Goldman beispielsweise über die gestiegene Anzahl der Bauanträge (von 174 in 2008 auf 257 in 2009).

Auf Bundesmittel dürfe die verschuldete Gemeinde Rhauderfehn im kommenden Jahr nicht bauen, warnte Goldman zudem. "Es wird schwieriger werden, der Bund muss auf Teufel komm raus sparen", führte der Abgeordnete aus. Um zehn Milliarden Euro wolle der Bund die Neuverschuldung reduzieren.



MdB Michael Goldman
und
Bürgermeister Heinz Freese



Goldmann: „Ich begrüße die geplante Stiftung „BoJe“ zur Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in der Ausbildung außerordentlich!“

Leer. Gemeinsam mit meinen Parteifreunden aus Leer habe ich den Verbund Ausbildung Ostfriesland (VAO) e.V. in Leer besucht. Dieser ehrenamtlich arbeitende Verein unter dem Vorsitz von Andreas Epple sowie dem Geschäftsführer Lübbecke Hartmann hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ausbildungschancen für benachteiligte Jugendliche in Ostfriesland zu verbessern und konnte seit Gründung im Herbst 2005 bereits mehr als 400 zusätzliche Ausbildungsstellen für betroffene Jugendliche im ostfriesischen Raum schaffen. Ich bin außerordentlich erfreut über das Engagement für bessere Ausbildungschancen für



junge Menschen und begrüße die geplante Gründung der Stiftung "BoJe (Berufsorientierung für Jugendliche)" mit Hilfe des Jobstarter-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in diesem

Frühjahr. Mit den finanziellen Mitteln aus dem Jobstarter-Programm konnten Andrea Eberhardt sowie Detert Wurps als Administrator eingestellt werden, die jetzt die erforderlichen Mittel für die Stiftung einwerben und diese ausgestalten werden. Die Stiftung will die Arbeit des VAO nachhaltig sichern und Projekte ausbauen wie z.B. das Patennetzwerk, bei dem ehemalige pensionierte Handwerker als Paten dem Auszubildenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Speziell im Handwerk sehe ich beste Chancen für Jugendliche, die keinen optimalen Bildungseinstieg hatten, unter Begleitung dieses Vereins bzw. der Stiftung nachhaltig beruflichen Boden unter die Füße zu bekommen. Gern will ich mich mit meinen Möglichkeiten dafür einsetzen, die Stiftung in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Besuch des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst Ostfriesland

Leer. Die Londoner Afghanistan Konferenz stand bei meinem Besuch des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst "Ostfriesland" in Leer im Mittelpunkt des Gespräches



mit dem Kommandeur Dr. Stephan Schoeps. Aus den Erfahrungsberichten der KdoSES wurde deutlich, dass der konsequente zivile Aufbau in 2003 nicht optimal verfolgt wurde, wodurch die Soldaten in Afghanistan heute in eine verschärfte Sicherheitslage und damit in die Defensive geraten sind. Mögliche Ursachen für diese Entwicklung sieht Dr. Schoeps darin, dass es in der Vergangenheit für den Einsatz in Afghanistan an der

einen oder anderen Stelle zu wenig Geld gegeben hat und die Schwerpunkte nicht richtig eingeschätzt worden sind. Diese persönlichen Erfahrungen belegen, dass wir in dieser Situation mit unserem entwicklungsorientierten Ansatz des Afghanistan- Konzepts auf dem richtigen Weg sind, unseren Soldaten in Afghanistan bessere Rahmenbedingungen für Sicherheit und Effizienz in ihrer Aufgabe zu schaffen. Die Verdoppelung der Mittel für den zivilen Wiederaufbau von 220 Millionen Euro auf 430 Millionen Euro ist eine signifikante Verbesserung des Status Quo. Durch die Stärkung von Wiederaufbau und Entwicklung kann die schrittweise Übergabe der Verantwortung an das afghanische Volk vorangebracht werden. Der Akzent, der nun auf ressortübergreifende Zusammenarbeit gelegt wird, ist gerade für die Entwicklung der krisengeschüttelten Regionen Afghanistans von großer Bedeutung. Es wird nach meiner Auffassung aber auch darum gehen, von der afghanischen Regierung um Präsident Karzai zu verlangen, endlich eine effektive Bekämpfung der Korruption und des Drogenanbaus in Afghanistan durchzusetzen. Im Mittelpunkt des deutschen Konzeptes stehen der zivile Aufbau, die Ausbildung der Sicherheitskräfte und die Entwicklung einer Abzugsperspektive.

im Gespräch mit...



Das Portal
für Kinder
und Jugendliche.
Folgende Links
findet Ihr unter:
www.bundestag.de



Kreisgeschäftsstelle FDP KV Leer
Wahlkreisbüro/ Bürgerbüro
Hans- Michael Goldmann

Mühlenstraße 52
26789 Leer

Telefon: 0491 912 42 72
Fax: 0491 912 42 73
E-Mail:

hans-michael.goldmann@wk2.bundestag.de

Redaktion/ Herausgeber
Sandra Bockhöfer
Birgit Baasner
Hans- Michael Goldmann

Weitere Infos unter:
www.michael-goldmann.de

BERLINER ZEITUNG
MONATLICHES
MAGAZIN
FÜR POLITIK
UND SOZIALVERBANDLICHE
ARBEIT



Hans-Michael Goldmann
Vorsitzender des Ausschusses
Für Ernährung, Landwirtschaft &
Verbraucherschutz

BERLIN. Anlässlich der geplanten Gebührendeckelung der Geldinstitute bei Abhebungen an Fremddautomaten, erklärt der Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hans-Michael Goldmann: Mit der geplanten Deckelung der Gebühren bei Fremdadhebungen machen die Geldinstitute seit langem mal wieder einen eindeutigen Schritt in die Richtung der Verbraucher. Dieser Schritt ist deshalb so wichtig, weil zeitnah den Forderungen von Politik, Verbraucherschützern und Bürgern nachgegangen wurde. Genau diese Art der schnellen und verbraucherfreundlichen Maßnahmen schafft neues Vertrauen für die Finanzwelt. „Weiter so und mehr davon“ muss die Devise lauten, die Politik wird definitiv weiter mit viel Ehrgeiz für die Verbesserung des finanziellen Verbraucherschutzes kämpfen.

FDP Leer im Gespräch mit der Volkshochschule



Leer. Zu einem informativen Gespräch kamen die Leiterin der Volkshochschule, Heike Maria Pilk, die FDP Stadtverbandsvorsitzende Birgit Baasner sowie die FDP Stadtratsfraktion mit Sandra Bockhöfer und Carl Friedrich Brüggemann im Bürgerbüro der FDP zusammen. Im

Mittelpunkt des Gesprächs stand neben dem finanziellen Haushalt der Volkshochschule das umfangreiche und qualitativ hochwertige Angebot in der Erwachsenenbildung. In ihrer Präsentation verdeutlichte Frau Pilk, dass die Themenfelder Gesundheit, Integration und der Erwerb nachträglicher Schulabschlüsse augenblicklich Schwerpunkte in der gesellschaftlichen Bildung darstellen und stark nachgefragt werden. Speziell die finanzielle Ausgestaltung der Kurse zum Erwerb eines Haupt- oder Realschulabschlusses werden lt. Pilk jedoch auch zu einer Herausforderung für das Gesamtbudget, da die Teilnehmerbeiträge gering gehalten und damit jedem Interessierten zugänglich gemacht werden müssen. Für die FDP haben die Kurse zum nachträglichen Erwerb eines Schulabschlusses eine unmittelbare Relevanz für die Kommune und verdienen bei den kommenden Haushaltsberatungen im Herbst besondere Aufmerksamkeit. Für den Haushalt 2011 jedenfalls will sich die FDP Stadtratsfraktion für einen stabilen Zuschuss und damit für finanzielle Planungssicherheit bei der VHS einsetzen. Inwieweit es für die VHS in der Zukunft räumliche Veränderungen geben wird, bleibt abzuwarten. Nach Meinung der FDP wäre der Standort "Postgebäude" aufgrund seiner Zentralität und unmittelbaren Bus- und Bahnanbindung optimal und regt bei möglichen Verhandlungen die Unterstützung des Landkreises und der Stadt an, im Interesse der Bürger im Landkreis und der allgemeinen städtebaulichen Entwicklung.

Termine für Ihren liberalen Kalender

Ausschüsse/ Ratssitzungen im Stadtrat Leer

Dienstag, 04. Mai
Umwelt, Tiefbau & Verkehr

Donnerstag, 06. Mai
Sportausschuss

Donnerstag, 03. Juni
Wirtschaft & Fremdenverkehr

Dienstag, 08. Juni
Sozialausschuss

Donnerstag, 10. Juni
Ratssitzung

Dienstag, 15. Juni
Bau & Sanierung

Mittwoch, 16. Juni
Kinder & Jugend

Donnerstag, 17. Juni
Umwelt, Tiefbau & Verkehr

Dienstag, 22. Juni
Haushalt & Finanzen

-Sommerferien-

Termine im Kreis- verband Leer:

Der **Stadtverband Leer**
tagt am:

Dienstag, 11. Mai
Mittwoch, 16. Juni

Termine:

Di, 18. Mai
Minister Bode in Leer

Mo, 31. Mai
MdB Goldmann in
der **Gemeinde Uplengen**

Di, 01. Juni
„Aktuelle Stunde“
Bericht aus Berlin

So, 13. Juni
Rathausfest Rhaderfehn

So, 20. Juni
Julianenparkfest Leer

Gratulation

Unser Parteifreund

Dieter Nagel,

Vorsitzender des

Ortsverbandes Hesel,

wurde am 29. April

70 Jahre alt.

Wir gratulieren und

wünschen weiterhin

alles Gute!

Nächste Ausgabe: August 2010

**Allen vorab eine schöne Ferienzeit
und viel Spaß bei der Fußball- WM 2010 !!!**